

Reise nach Serbien 7.-10. Juni 2018

1. Tag; Zuerst trafen wir uns beim Bahnhof SBB Basel, anschliessend fuhren wir nach Zürich Flughafen und trafen uns mit Berner Gehörlosen. Danach flogen wir mit dem Flugzeug nach Belgrad.

An Belgrader Flughafen standen 3 Gehörlose Dejan Stojanovic mit Vesna Radojevic und Natasa jeftinija-Djurdjevic in wunderschönen serbischen Trachten und offerierten einen Begrüssungsimbiss. („serbische Kugel und Brot“)

Nun sind wir komplett, alle 24 Kameraden aus der Schweiz sind da. Davon gehören 17 Mitglieder zum GSVbBasel, 5 junge vom GSCBern und ein Ehepaar aus dem Wallis.

Natasa jeftinija-Djurdjevic und Sebastijan Butz führt uns zur berühmten Statue von „Nikola Tesla“ und erzählte uns, dass dieser Mann der erste Stromerfinder (Elektroingenieur) der Welt war . Sladjana Gordic

Dann sind wir ins Museum über die Josip Borz Tito-Geschichte, es hat uns sehr beeindruckt. Dann sind wir auf einen Hügel, wo eine schöne grosse orthodoxe katholische Kirche steht, gefahren. In der Kirche sind im Gang grosse Renovationen, aber im Untergeschoss ist alles fertig und es hat unzählige goldige dekorierte Wände mit schönen Bibelbildern.

Bevor wir zum Nachtessen gingen, entdeckten wir voller Freude unsere 3 Basler Tram. Die Stadt Basel hat Belgrad 6-8 Tram geschenkt.

Das Nachtessen haben wir am grossen Weiher mit starkem und wunderschönem Sonnenuntergang genossen.

Nach dem Essen sind wir rund 4 Stunden weiter nach Zlatibor in den Süden gefahren und haben erst eine Stunde nach Mitternacht das Hotel erreicht. Uff.

2.Tag; Nach dem Frühstück sind wir zum serbischen Freilicht Museum, es heisst Mecavnik, Drvengrad, Küstendorf Srbija. Und dann sind wir zur nostalgischen Dampflokomotive „Sargan Eight“ circa 2 Stunden gefahren. Leider finden Gehörlose es nicht lustig, dass sie wegen unzähligen Tunnels Kommunikationsunterbrüche hatten. Aber diesen Ausflug fanden wir trotzdem sehr schön.

Gegen Abend waren wir in Uzice und haben einen „Stadtbummel“ gemacht und einige Sehenswürdigkeiten gesehen. Bevor das schwarze Gewitter kam sind wir schnell ins Restaurant geflüchtet, uff das war knapp, dass wir keine nasse Kleider erwischten. Das serbische 4-gängige Nachtessen hatten wir mit SDG Uzice zusammen und einige hatten ein frohes Wiedersehen, für die anderen ein Kennenlernen. Inzwischen hatten die Mitglieder von Uzice zur Ehrungen wegen 50 Jahre Mitglieder. Schon wieder sind wir erst nach Mitternacht zurück zum Hotel gefahren.

3. Tag; Diese ist ein offizieller Turniertag also Futsal, Beachvolleyball Mixed (wurde wegen schlechte Witterung abgesagt) und Darts-Spiele (32 Damen, darunter 8 Schweizerinnen und 22 Herren darunter 7 GSVbB Mitglieder) Fast alle SchweizerInnen sind in der 1. Runde bereits out. Ausser einzige Dame Asiye schaffte es bis zum Viertelfinal. Und bei den Herren haben wir die erfreuliche Nachricht, dass unser Mitglied Thomas von Dincklage Bronze erreichte. Applaus

Bei Futsal - Turnier hat „Legionäre“ GSVbBasel Spieler mit mulmige Gefühl den 2. Platz belegt.

Nach dem Turnier sind wir erstmals in den Dorfkern Zlatibor gegangen und haben in einem guten Restaurant das feine Buffet genossen. Herzlichen Dank, dass SDG Uzice das Nachtessen grossteils offerierte.

Am Schluss des ganztägigen Jubiläumsprogramms gingen wir um 22.00 Uhr ins Kurhaus als Unterhaltung zum 50 Jahre Jubiläum von SDG Uzice in Zlatibor.

Eine Moderatorin Anela Durakovic eröffnete, und hat vorallem Schumi gratuliert, für die damalige Zeit, die er für die grosszügige Unterstützung vom SDG Uzice investierte und bis heute erfolgreich führt. Er wurde mit einer schönen Auszeichnung geehrt.

Inzwischen lachten wir fest, wegen dem gehörlosen Schauspieler Dejan Stojanovic als „serbischer“ Mr. Bean. Er hat ihn richtig gut nachgemacht. Wow.

Wie immer gab es traditionelle Begrüssungsansprachen und jeder hat dem Vereinspräsidenten gratuliert.

Unser Mitglied Thomas von D. war auch auf der Bühne, um wegen seines 3. Platz gekrönt zu werden und bekam einen Bronzepokal, ein Diplom und eine Tragtasche mit Erinnerungstücken wie z.B: Vereinstasse, T-Shirt und serbisches Fleisch.

Es war sehr schön und toll. Wir gingen erneut gegen morgenrauen zur Hotel.

4. Tag; Am Sonntag haben wir sehr wenig geschlafen und leider mussten wir schon vor 9 Uhr abreisen und zurück nach Belgrad, dann flogen wir nach Zürich.

Wir fanden es sehr schön in Serbien und danken dem OK-Team von SDG Uzice für die ausgezeichnete und warmherzige Organisation, vor allem Borko Veselinovic.

Ausserdem speziellen Dank auch an Sebastijan Butz der uns als Brücke zwischen beiden diente. Herzlichen Dank für alles für unvergessliche Zeit in Serbien.

Bericht: Mady Mauli

Fotos: Mady + Nicolas Mauli, Kerstin Fellhauer

